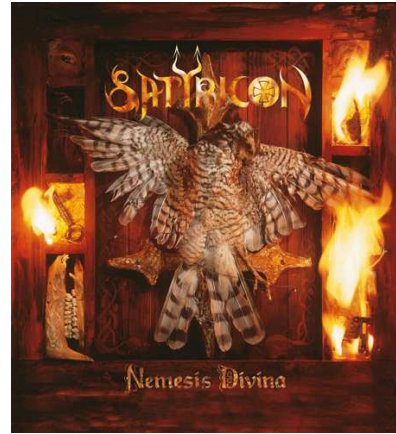


Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Satyricon (N)
Genre: Black Metal
Label: Napalm Records
Album Titel: Nemesis Divina
Spielzeit: 42:48
VÖ: 06.05.2016



Einige dürften sich jetzt fragen, warum eine Review der schon 1996 erschienen Satyricon-Scheibe "Nemesis Divina" hier auftaucht. Nun, Napalm Records bringen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Meilensteins das Teil neu auf den Markt. Und zwar in aufgewerteter Aufmachung (was auch immer das heißen mag) und von Satyr persönlich remastered.

Dieser Trend scheint ja momentan bei manchem Label zur geschäftstüchtigen Politik zu gehören, um mit alten Scheiben noch mal den ein oder anderen Euro zu machen. Mir persönlich erschließt sich diese Vermarktung zwar nicht, denn alte Fans haben die Scheibe ja eh schon und neue "Käufer" suchen/kaufen sich die Klassiker auf einschlägigen Plattformen als Originale.

Als vor 20 Jahren diese Scheibe die Black Metal Welt in ein neues Zeitalter führen sollte, durfte ich sie schon damals für ein kleines Magazin reviewen. Jetzt haben wir 2016 und das Teil ist immer noch sehr geil. Als Vergleich zum Sound - weil ja remastered - ziehe ich meine damals ('96) erhaltene Promo-CD zu Rate (ja, ich hab sie noch), um einen Unterschied ausmachen zu können. Viel Unterschied höre ich nicht. Ok, die Neuauflage klingt evtl. etwas klarer, was aber auch egal ist. Hier kommt es allein auf die Songs und deren Arrangements an. Und die haben auch 20 Jahre später nichts an Durchschlagskraft verloren.

Erhabene Raserei und klirrende Riffs wechseln sich mit hymnischen Mid-Tempo-Parts ab, um ein in sich geschlossenes Konglomerat von schwarzmetallischem Vorzeige-Black Metal zu erschaffen, der dunkler und rüdig nicht klingen kann. Darüber tauchen immer wieder episch melodische Parts das Ganze in ein von fast schon anheimelnder Kälte dominiertes Gewand, das den Hörer zum Eintauchen in die Welt von Satyricon... ja, fast schon zwingt.

Aber um mit den von Satyr die CD einleitenden Worten abzuschließen: "This is Armageddon"...

Fazit: Fans und Veteranen haben das Teil eh schon. Alle, die die CD noch nicht haben und eine Black Metal Lehrstunde gebrauchen können, müssen hier zuschlagen.

Punkte: 9/10

Weblink: <http://www.satyricon.no> , <http://www.facebook.com/SatyriconOfficial>

Line-Up:

Satyr - Vocals, Guitars, Bass
Kveldulv - Guitars
Frost - Drums

Tracklist:

01. The Dawn Of A New Age
02. Forhekset
03. Mother North
04. Du Som Hater Gud
05. Immortality Passion
06. Nemesis Divina
07. Transcendental Requiem Of Slaves

Autor: Steiff